

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01183/2017

Machbarkeitsstudie Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee

Beschlüsse:

20.11.2017	Stadtvertretung
030/StV/2017	30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion Unabhängige Bürger vom 15.11.2017 vor:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, eine verwaltungsinterne Machbarkeitsstudie für eine neue Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee (Höhe ehemalige Brücke „Stadionstraße“) zu erstellen und diese der Stadtvertretung bis zur Sitzung im März 2018 vorzulegen. Hierbei sind unter Einbeziehung aller von so einem Projekt betroffenen städtischen Fachbereiche neben den technischen Realisierungsmöglichkeiten vor allem die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten (Fördermittel) und ferner die touristischen Effekte, die Auswirkungen für die Steigerung der Attraktivität des innerstädtischen Radverkehrs und weitere Auswirkungen (Anbindung des Schlossgartens/der Gartenstadt/der Krösnitz, Klimaschutzziele der Landeshauptstadt etc.) darzulegen. Es sind in diesem Zusammenhang - soweit noch nicht vorliegend - auch Stellungnahmen des Tourismusverbandes, des BUND, des ADFC, des Behindertenbeirates und anderer Gremien und Institutionen einzuholen und der Studie beizufügen.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und über den Antrag

abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch. Der Stadtpräsident stellt sodann die Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, eine verwaltungsinterne Machbarkeitsstudie für eine neue Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee (Höhe ehemalige Brücke „Stadionstraße“) zu erstellen und diese der Stadtvertretung bis zur Sitzung im März 2018 vorzulegen. Hierbei sind unter Einbeziehung aller von so einem Projekt betroffenen städtischen Fachbereiche neben den technischen Realisierungsmöglichkeiten vor allem die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten (Fördermittel) und ferner die touristischen Effekte, die Auswirkungen für die Steigerung der Attraktivität des innerstädtischen Radverkehrs und weitere Auswirkungen (Anbindung des Schlossgartens/der Gartenstadt/der Krösnitz, Klimaschutzziele der Landeshauptstadt etc.) darzulegen. Es sind in diesem Zusammenhang - soweit noch nicht vorliegend - auch Stellungnahmen des Tourismusverbandes, des BUND, des ADFC, des Behindertenbeirates und anderer Gremien und Institutionen einzuholen und der Studie beizufügen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt